



Raimund Wäschle, O.T. 2017 Foto: Karin Volz

Raimund Wäschle (\* 1956 in Stuttgart, † 2019 in Ravensburg)

Raimund Wäschle wurde 1956 in Stuttgart geboren und wuchs als Sohn eines Kommunalpolitikers und einer Pianistin in Ravensburg auf. In den Jahren 1977 bis 1983 studierte er an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei den Professoren Moritz Baumgartl und Rudolf Schoofs.

Raimund Wäschle künstlerisches Werk zeigt den Menschen in Grenzsituationen. Tod, Bedrohung oder Gewalt sind daher wiederkehrende Themen.

„Ich sehe es nicht als meine Aufgabe Leute zu unterhalten. Meine Botschaft ist eine andere“, sagte der Künstler 2013 im Interview mit der Kunst-/Kulturvermittlerin und Kuratorin Tina Birke.

Wäschle war ein genialer Radierer und Zeichner, die Kraft der Linien stehen im Zentrum seines Werks! Wesentlichen Einfluss hatte dabei der Stuttgarter Prof. Rudolf Schoofs, der ihn mit der Radierung vertraut machte. Dieser Technik blieb Wäschle letztlich sein Leben lang treu. Immer auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten experimentierte er vielfach mit diesem aufwändigen Druckverfahren.

Im Nachlass des Künstlers sind noch wenige großformatige Gemälde zu finden, aber eine schöne und repräsentative Auswahl an Papierarbeiten.

Gerne begleite ich Sie zu einem Termin ins Wäschle-Depot, das von der Nachlassverwaltung betreut wird.